

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1101	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kunstgeschichte • Modul des Wahlbereichs
Ziele	Neben der Vermittlung von Überblickswissen hat dieses Modul zum Ziel, grundlegende Sicherheit im Umgang mit der Kunstgeschichte zwischen Spätantike und Früher Neuzeit als Basis für das weitere Studium zu vermitteln und dabei, auf die Spezifika des Zeitraums bezogen, in die üblichen Recherche- und Präsentationsformen des Faches einzuführen.
Inhalt	<p>Das Modul dient der Einführung in das Studium von Geschichte der Kunst von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit.</p> <p>In der als Überblick angelegten Vorlesung werden exemplarisch wesentliche Phasen und Erscheinungsformen sowie die daraus resultierenden Forschungsfragen für Bildkünste (Malerei, Plastik, Grafik), Architektur, Urbanistik sowie angewandte Kunst in diesem Zeitraum vorgestellt. Neben Objektkenntnissen wird ein Überblick über unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und ihre Methoden innerhalb der Kunstgeschichte vermittelt.</p> <p>Die einführende Übung vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die wichtigsten Arbeitstechniken der Disziplin. Dabei werden die grundlegenden Techniken der Literaturrecherche in Bibliotheken und digitalen Medien, kritischen Textlektüre, mündlichen und schriftlichen Präsentationsmethoden am konkreten Beispiel geübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuge/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung I" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1102	Pflicht

Modultitel **Basismodul: Bildkünste****Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Einführung in die Bildkünste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

 • Übung "Einführung in die Bildkünste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kunstgeschichte

 • Modul des Wahlbereichs

Ziele Neben der Vermittlung von Überblickswissen hat dieses Modul zum Ziel, grundlegende Sicherheit im kunsthistorischen Umgang mit den Bildkünsten von der Spätantike bis in die Gegenwart als Basis für das weitere Studium zu vermitteln. Zugleich führt es in die wissenschaftlichen Recherche- und Präsentationsformen hinsichtlich der Bildkünste ein.

Inhalt Das Modul dient der Einführung in die unterschiedlichen Gattungen der Bildkünste, zu denen u.a. die Malerei, Plastik, Zeichnung und Druckgraphik sowie die analogen und digitalen Bildmedien gehören.

In dem Seminar werden exemplarisch wesentliche Epochen, Gattungen und Vertreter der Bildkünste vorgestellt sowie Terminologie und Techniken zur wissenschaftlichen Erschließung kunsthistorischer Objekte erarbeitet. Die Studierenden erwerben zum einen die Befähigung zur Beschreibung, Analyse und historischen Einordnung von Werken der bildenden Kunst; zum anderen lernen sie Grundkenntnisse in der christlichen und profanen Ikonographie anzuwenden.

Die Übung führt an die Terminologie, die Arbeitstechniken und -methoden hinsichtlich der unterschiedlichen Bildkünste heran. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über stilgeschichtliche Entwicklungen, Formen und Funktionen der Bildkünste und erproben die systematische und epochenübergreifende Beschreibung der unterschiedlichen Gattungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Bildbeschreibung im Seminar, Referat (20 Min.) in der Übung)</i>	Seminar "Einführung in die Bildkünste" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Bildkünste" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1103	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Kunstgeschichte von der Neuzeit bis zur Gegenwart
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Angewandte Arbeitstechniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kunstgeschichte • Modul des Wahlbereichs
Ziele	Neben der Vermittlung von Überblickswissen hat dieses Modul zum Ziel, grundlegende Sicherheit im Umgang mit der Kunstgeschichte zwischen Neuzeit und Gegenwart als Basis für das weitere Studium zu vermitteln und dabei, auf die Spezifika des Zeitraums bezogen, in die üblichen Recherche- und Präsentationsformen des Faches einzuführen.
Inhalt	<p>Das Modul dient der Einführung in das Studium der Geschichte der Kunst von der Neuzeit bis zur Gegenwart.</p> <p>In der als Überblick angelegten Vorlesung werden exemplarisch wesentliche Phasen und Erscheinungsformen sowie die daraus resultierenden Forschungsfragen für Bildkünste (Malerei, Plastik, Grafik, Photographie, Film, Video, digitale Medien, Performances), Architektur, Urbanistik sowie angewandte Kunst in diesem Zeitraum vorgestellt. Neben Objektkenntnissen wird ein Überblick über unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und ihre Methoden innerhalb der Kunstgeschichte vermittelt.</p> <p>Das Seminar vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die wichtigsten Arbeitstechniken der Disziplin. Dabei werden die grundlegenden Techniken der Literaturrecherche, kritischen Textlektüre, mündlichen und schriftlichen Präsentationsmethoden am konkreten Beispiel geübt. Das Seminar führt in die unterschiedlichen Arbeitstechniken des Faches ein. Anhand ausgewählter Einzelaspekte und Forschungsfragen erlernen die Studierenden wissenschaftliche und methodische Herangehensweisen an die Kunstobjekte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung II" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Angewandte Arbeitstechniken" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1104	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Architektur und Urbanistik
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Architektur und Urbanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Einführung in die Architektur und Urbanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kunstgeschichte • Modul des Wahlbereichs
Ziele	Neben der Vermittlung von Überblickswissen hat dieses Modul zum Ziel, grundlegende Sicherheit im kunsthistorischen Umgang mit der Architekturgeschichte zwischen Spätantike und Gegenwart als Basis für das weitere Studium zu vermitteln. Zugleich führt es, auf die Spezifika der Architektur bezogen, in die wissenschaftlichen Recherche- und Präsentationsformen des Faches ein.
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt einführende Kenntnisse in Geschichte und Theorie der Architektur und des Städtebaus von der Spätantike bis zur Gegenwart, einschließlich der Geschichte der Denkmalpflege und der StadtDenkmalpflege.</p> <p>In dem Seminar werden exemplarisch Formen und Spezifika der Architektur, Urbanistik und Gartenkunst erarbeitet. Neben Objektkenntnissen wird ein Überblick über die verschiedenen wissenschaftlichen Positionen und Methoden innerhalb der Kunstgeschichte vermittelt.</p> <p>Die Übung führt an die Terminologie, die Arbeitstechniken und -methoden der Architekturgeschichte heran. Die Studierenden erwerben zum einen die Befähigung zur Analyse und historischen Einordnung von Bauwerken, Stadt- und Gartenanlagen. Zum anderen gewinnen die Studierenden einen Überblick über stilgeschichtliche Entwicklungen in der Architektur, über Bauaufgaben und Bautypen sowie die architektonische Formenlehre und erproben selbst die systematische und epochenübergreifende Beschreibung der unterschiedlichen Gattungen der Architektur.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuge/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Architekturbeschreibung (1-2 Seiten) im Seminar, Referat (20 Min.) in der Übung)</i>	Seminar "Einführung in die Architektur und Urbanistik" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Architektur und Urbanistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1201	Pflicht

Modultitel **Aufbaumodul: Praxis und Berufsfelder****Empfohlen für:** 3./4./5. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Lehrkräften aus der Praxis**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Gegenstandssicherung im Bereich Bildkünste und Neue Medien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Gegenstandssicherung im Bereich Architektur und Urbanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • B.A. Kunstgeschichte**Ziele** Lernziel ist die Vermittlung einer präzisen Vorstellung der wichtigsten Berufsfelder des Kunsthistorikers und ihres Tätigkeitsprofils.

Inhalt

Das Modul besteht aus einem Seminar und zwei Übungen, die von ausgewiesenen und außerhalb des akademischen Betriebs tätigen Praktikern abgehalten werden und im Gegensatz zum später zu absolvierenden Praktikum drei eng definierte, für die Grundausbildung unverzichtbare Bereiche abdecken: die Gegenstandssicherung auf dem Gebiet der Bildkünste einschließlich der Neuen Medien, die die materielle Erfassung des künstlerischen Artefakts ebenso einschließt wie die historische Verortung und theoretische Reflexion dieser Sicherung; die Gegenstandssicherung auf dem Gebiet von Architektur und Urbanistik einschließlich ihrer methodischen Reflektion; die Kunstvermittlung in Gestalt von Führungen und Ausstellungen in Museen und Galerien sowie in Gestalt von Öffentlichkeitsarbeit und administrativer Tätigkeit.

1. Seminar zur Gegenstandssicherung im Bereich Bildkünste und Neue Medien: Die Übung zur Gegenstandssicherung im Bereich der bildenden und angewandten Künste einschließlich der Neuen Medien befasst sich mit dem materiellen Bestand unterschiedlicher Kunstformen in Gestalt klassischer Gattungen (Fresko, Tafelbild, Skulptur, Kunsthandwerk, Objektkunst, Fotografie, Installationen) und der Neuen Medien (Film, Video und andere Bild gebende Medien). Die Dozenten kommen aus dem Bereich von Sammlungen und Museen einschließlich Restaurierung sowie aus dem Bereich der Neuen Medien.

2. Übung zur Gegenstandssicherung im Bereich Architektur und Urbanistik: Die Übung zur Gegenstandssicherung der Architektur und Urbanistik vermittelt die Grundlagen praktischer Arbeit im Umgang mit Architektur und Städtebau. Im Zentrum stehen die Grundlagen materieller und administrativer Bestandssicherung. Die Dozenten kommen aus dem Bereich der Denkmalpflege und der Stadtplanung (Mitarbeiter aus entsprechenden Behörden und Freischaffende).

3. Übung zur Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Übung hat die technischen und didaktischen Bereiche der Kunstvermittlung einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit zum Gegenstand und bringt grundlegende Fertigkeiten auf dem Gebiet musealer und kuratorischer Praxis nahe. Hierzu gehören in erster Linie die praktische Vermittlung von permanenten Sammlungsbeständen und von Sonderausstellungen sowie die Vermittlung von Kenntnissen in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Dozenten kommen aus dem Bereich der Kunstmuseen, anderer Sammlungen (Sammlungsleiter, Kustoden), Galerien (Galeristen, Galeriemitarbeiter) oder sind freischaffende Kuratoren.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an allen Basismodulen

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (wahlweise 2 Referate (je 20 Min.) aus den drei Lehrveranstaltungen)</i>	Seminar "Gegenstandssicherung im Bereich Bildkünste und Neue Medien" (2SWS)
	Übung "Gegenstandssicherung im Bereich Architektur und Urbanistik" (2SWS)
	Übung "Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1202	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul: Epochen und Regionen
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Epochen und Regionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Epochen und Regionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kunstgeschichte • Modul des Wahlbereichs
Ziele	Das Modul soll die Studierenden zum einen an historische Ordnungsprinzipien und an den aktuellen Diskurs zur Periodisierung der Künste heranführen. Zum anderen werden der Umgang mit kulturgeographischen Fragestellungen geübt und die Kenntnisse der Entwicklung und Vernetzung kulturhistorischer Einheiten wie Orte, Regionen und Länder sowie Formen des Kulturkontaktes vermittelt.
Inhalt	<p>Die Vorlesung behandelt zum einen Periodisierungsmodelle, die kunsthistorische Phänomene in einem chronologischen Gliederungssystem unter dem Aspekt des historischen Wandels und unterscheidet dabei u.a. zwischen Epochen, Jahrhunderten oder Stilen. In diesem Zusammenhang werden geistesgeschichtliche Epochenbegriffe (z.B. Humanismus, Aufklärung, Romantik, Postmoderne) sowie politische, religions-, sozial- und ökonomiehistorische Epochenkonzeptionen in ihrem Wechselverhältnis zur Kunst diskutiert. Zum anderen dient sie der Vertiefung des Überblickswissens aus kulturgeographischer Perspektive. Dabei werden Fragen zu historischen Landschaften, Herrschafts- und Wirtschaftsterritorien sowie nationalen Räumen, einschließlich ihres transregionalen Austauschs und der Herausbildung von Regional- und Nationalstilen, vorgestellt.</p> <p>Das Seminar verfolgt anhand von Einzelaspekten theoretische und methodische Fragen zu der Konstituierung kulturell definierter Regionen und Epochen. Eingübt werden wissenschaftliche Argumentationspraxis und die Erschließung von Themen unter Einbeziehung eines interdisziplinären Ansatzes.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an allen Basismodulen
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuge/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Epochen und Regionen" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Epochen und Regionen" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Projektmodul****Empfohlen für:** 3./4./5. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Projektseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Angeleitete Projektarbeit" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 125 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kunstgeschichte
- Modul des Wahlbereichs

Ziele

Qualifikationsziele sind die Fähigkeit zur Entwicklung relevanter Fragestellungen; die sichere Anwendung der fach- und epochenspezifischen sowie die einschlägigen fachübergreifenden Rechercheverfahren und Methoden; die Fähigkeit zur Definition und zur selbständigen Erarbeitung von Teilaufgaben innerhalb eines größeren Zusammenhangs sowie Fortschritte in der Beherrschung der gängigen Präsentationsformen (Vortrag/Führung; strukturierte, wissenschaftlichen Kriterien genügende schriftliche Ausarbeitung).

Inhalt

Das Modul dient der Übung wissenschaftlicher und fachspezifischer Kompetenzen in der praxis- und berufsnahen Anwendung sowie der Vermittlung damit verbundener praktischer Kenntnisse und Qualifikationen. Innerhalb eines Projektes sollen die Studierenden ihr bisher erlerntes Fachwissen an einer konkreten Aufgabe systematisch anwenden und weiterentwickeln. Gegenstand ist die Planung und die vollständige Durchführung eines auf die Gruppengröße abgestimmten Projektes (z.B. Ausstellung; Dokumentation eines Denkmals bzw. Denkmalbestandes; Vorbereitung eines Forschungsvorhabens). Besonderes Augenmerk gilt hierbei der systematischen Realisierung eines Projektes in gemeinschaftlicher und selbständiger Arbeit: von der Entwicklung einer Fragestellung über die Recherche, Konzeption und Strukturierung bis hin zur Realisierung und Präsentation.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an allen Basismodulen und an einem Aufbaumodul

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten)	
<i>Prüfungsvorleistung: jeweils ein Referat (20 Min.) pro Lehrveranstaltung</i>	
	Seminar "Projektseminar" (2SWS)
	Übung "Angeleitete Projektarbeit" (5SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1205	Pflicht

Modultitel **Aufbaumodul: Kulturgeschichte****Empfohlen für:** 3./4./5. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kunstgeschichte
- Modul des Wahlbereichs

Ziele

Das Modul macht die Studierenden anhand konkreter Themenstellungen mit dem kulturhistorischen Ansatz innerhalb des Faches Kunstgeschichte vertraut. Dieser ist interdisziplinär angelegt und fragt nach der Einbindung des Kunstwerks in sozial-, religions-, mentalitäts- und politik- sowie ideengeschichtliche Zusammenhänge. Der kritische Umgang mit dem Kulturbegriff gibt die Möglichkeit zur Diskussion aktueller Fragen und Methoden der Forschung.

Inhalt

In der Vorlesung werden den Studierenden Objekte künstlerischer Produktion im Hinblick auf deren kulturelle Bedingtheit vorgestellt. Ausgangspunkt ist ein offener Kulturbegriff, der sich aus vielfältigen, oftmals heterogenen Facetten konstituiert (u.a. Symbole, Rituale, Zeremonien) und der transkulturelle und intermediale Zusammenhänge herstellt.

Im Seminar erlernen die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele den Umgang mit Theorien und Quellen der Kulturgeschichte. Es bietet Gelegenheit zur Diskussion aktueller methodischer Ansätze und zu deren praktischer Anwendung.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an allen Basismodulen

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Kulturgeschichte" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Kulturgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1206	Pflicht

Modultitel **Aufbaumodul: Theorie, Fachgeschichte und Methoden**

Empfohlen für: 3./4./5. Semester

Verantwortlich Institut für Kunstgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Theorie, Fachgeschichte und Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorie und Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kunstgeschichte
- Modul des Wahlbereichs

Ziele Das Modul soll die Studierenden mit der Geschichte des eigenen Fachs vertraut machen und ihre theoretische und methodische Kompetenz stärken.

Inhalt Das Seminar vermittelt den Studierenden einen historischen Überblick über die Entwicklung der Disziplin Kunstgeschichte. Von den antiken Vorläufern bis in die Gegenwart werden anhand ausgewählter Autoren und einschlägiger kunsthistorischer Texte wichtige Forschungsgegenstände, Fragestellungen, Methoden und Interpretationsmodelle der Kunstgeschichte vorgestellt, kontextualisiert und diskutiert.

Die begleitende Übung versteht sich zum einen als den Seminarstoff vertiefender Lektürekurs, zum anderen sollen kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben sowie Übungen die Studierenden für methodische Vorgehensweisen und wissenschaftliche Argumentation sensibilisieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an allen Basismodulen

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.) in der Übung)</i>	Seminar "Theorie, Fachgeschichte und Methoden" (2SWS)
	Übung "Theorie und Methoden" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1203	Wahlpflicht

Modultitel **Exkursionsmodul****Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Exkursionsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Exkursion "Exkursion" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 125 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • B.A. Kunstgeschichte

Ziele

Die Studierenden setzen sich nach eingehender Vorbereitung im Exkursionsseminar mit den Kunstwerken vor Ort intensiv auseinander und üben gemeinsam am Original das analytische Sehen. Außerdem werden die Studierenden an die Kunst- und Bauwerke einer Stadt oder Region unter historischen und systematischen Fragestellungen herangeführt.

Inhalt

In einem vorbereitenden Seminar werden die kunsttopographischen sowie kunst- und kulturhistorischen Spezifika des Exkursionsziels anhand übergreifender und objektbezogener Themen behandelt. Die Exkursion dient dem eingehenden Studium kunsttopographisch bedeutender Orte und Kunstwerke (z.B. historische Stadtensembles, Werke der Sakral- und Profanarchitektur mit ihren historisch gewachsenen Ausstattungen, Museen und Sammlungen von nationaler und internationaler Bedeutung).

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an allen Basismodulen und an einem Aufbaumodul

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~kuge/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen; 8-12 Seiten), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.) im Seminar, Referat (20 Min.) zur Exkursion)</i>	Seminar "Exkursionsseminar" (2SWS)
	Exkursion "Exkursion" (5SWS)

Bachelor of Arts Kunstgeschichte (ab WS 2010/11)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUG-1301	Pflicht

Modultitel **Praktikumsmodul****Empfohlen für:** 4./5./6. Semester**Verantwortlich** Institut für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit außeruniversitären Praxispartnern**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen**

- Praktikum "Praktikum (min. 4 Wochen)" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- B.A. Kunstgeschichte
- Modul des Wahlbereichs

Ziele Zu den Qualifikationszielen zählt die praktische Erfahrung in einem kunsthistorischen Berufsfeld. In die Praxis einer öffentlichen oder privaten Institution eingebunden, werden die Studierenden in die Arbeitsabläufe und Aufgabenstellungen eingeführt, um berufsqualifizierende Kenntnisse sowie Einblicke in Strukturen und Netzwerke möglicher zukünftiger professioneller Tätigkeiten zu gewinnen.**Inhalt** Das Modul dient dem vertiefenden Einstieg in wichtige kunsthistorische Berufsfelder. Zu diesen gehören Museen, Kunstsammlungen, Kunsthandwerksmuseen, Museen zur Architektur und Architekturgeschichte, Kunstgalerien u. a. Ausstellungsinstitutionen, der Kunsthandel, Kunst- und Kulturstiftungen, die Denkmalpflege, Kunstverlage und Bildarchive, fachspezifische Medien und Redaktionen. Inhalt des Praktikums ist die intensive und angeleitete Auseinandersetzung mit allen Bereichen der Berufspraxis in den genannten Einrichtungen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an allen Basismodulen**Literaturangabe** unter www.uni-leipzig.de/~kuge/**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen), mit Wichtung: 1	Praktikum "Praktikum (min. 4 Wochen)" (10SWS)

